

KOA 1.101/08-004

Bescheid

I. Spruch

- 1.) **Gerrit Voogd**, geb. 25.01.1967, Postbus 302, NL-2740 AH Waddinxveen, vertreten durch Robert Meeder, Steenhoffstraat 14, NL-3764 BL Soest, wird gemäß § 3 Abs. 2, Abs. 5 Z 1 und Abs. 6 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 169/2004, iVm mit § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, für die Zeit vom 19.06.2008 bis 30.06.2008 die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Sinne des § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G zur Übertragung der „EURO 2008“ erteilt.

Das Versorgungsgebiet „**Wien**“ umfasst Teile der Gemeinde Wien soweit diese durch die in Beilage ./1 beschriebene Übertragungskapazität versorgt werden kann. Die Beilage ./1 bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

Das Programm umfasst ein holländisches 24-Stunden Vollprogramm und soll anlässlich der Fußballeuropameisterschaft 2008, die vom 07.06.2008 bis 29.06.2008 in Österreich und der Schweiz stattfindet, für den Fall des Aufstieges der holländischen Fußballnationalmannschaft über die Gruppenphase hinaus im Zeitraum von 19.06.2008 bis 30.06.2008 in Wien ausgestrahlt werden. Zielgruppe sollen die Anhänger der holländischen Fußballnationalmannschaft jeden Alters sein. Der Wortanteil des Programms beträgt rund 30 %. Es soll eine Mischung aus Nachrichten, Hintergrundinformationen und Spielberichten enthalten. Das Musikprogramm besteht aus einer Musikmischung mit Musik aus den 70er, 80er und den 90er, die auf die holländischen Fans ausgerichtet ist.

- 2.) **Gerrit Voogd** wird gemäß §§ 74 Abs. 1 und 81 Abs. 2 und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 2, 5 und 6 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung nach Spruchpunkt 1.) dieses Bescheides die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in dem technischen Anlageblatt (Beilagen ./1) beschriebenen Funkanlage zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
- 3.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.) zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
- 4.) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 2.) erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 28.04.2008 beantragte **Gerrit Voogd** gemäß § 3 Abs 5 Z 1 PrR-G für den Zeitraum von 19.06.2008 bis 30.06.2008 die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk unter Nutzung der Übertragungskapazitäten Wien-Engerthstraße 257 (105,1 MHz) zur Übertragung der anlässlich der „EURO 2008“ stattfindenden Spiele der holländischen Fußballnationalmannschaft.

Mit dem von **Gerrit Voogd** beantragten Eventradio soll ein Programm ausgestrahlt werden, das im Zusammenhang mit der in der Zeit vom 07.06.2008 bis zum 29.06.2008 stattfindenden Veranstaltung „EURO 2008“ steht und für den Fall, dass die holländische Nationalmannschaft über die Gruppenphase hinaus Spiele bestreiten wird, an der Austragungsstätte dieser Spiele in Wien gesendet werden soll. An den Spieltagen sollen ab 12:00 Uhr Berichte und Übertragungen aus Wien über die Mannschaft gesendet werden, in der übrigen Zeit wird das Programm Radio 1 mit einem Mix aus Nachrichten, Musik und Hintergrundinformationen wiederholt.

Zur Erfüllung der organisatorischen und fachlichen Voraussetzungen verweist der Antragsteller auf seine technische Ausbildung mit einer Spezialisierung auf Sendetechnik und seine bisherigen Erfahrungen im Eventradiobereich, insbesondere etwa bei Durchführung eines Eventradio anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Zu den finanziellen Voraussetzungen für den Radiobetrieb wurde eine Garantierklärung der NOS/Radio 1 vorgelegt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass hinsichtlich der Übertragungskapazitäten Wien-Engerthstraße 257 (105,1 MHz) die beantragten Übertragungskapazitäten technisch realisierbar sind, jedoch noch nicht entsprechend koordiniert sind.

In seiner Sitzung vom 29.05.2008 gab der Rundfunkbeirat eine Empfehlung hinsichtlich der Erteilung der beantragten Zulassung zur Veranstaltung von Ereignishörfunk im Rahmen den EURO 2008 an Gerrit Voogd ab.

Diese Feststellungen gründen sich auf das glaubwürdige Vorbringen des Antragstellers, das Protokoll der Sitzung des Rundfunkbeirates vom 29.05.2008 und die schlüssige gutachterliche Stellungnahme des Amtssachverständigen.

Rechtlich folgt daraus:

Nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G können Zulassungen zur Veranstaltung von Hörfunk unter Verwendung von Übertragungskapazitäten, die zum Zeitpunkt des Antrages nicht einem Hörfunkveranstalter oder dem Österreichischen Rundfunk zugeordnet sind, zur Verbreitung von Programmen, die im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet werden, erteilt werden.

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen nach dieser Bestimmung längstens für die Dauer von drei Monaten erteilt werden. Auf derartige Zulassungen finden § 3 Abs. 2 bis 4, §§ 7, 8 Z 2 und 3 sowie, soweit sie sich auf Z 2 und 3 beziehen, Z 4 und 5, § 9, § 16 Abs. 1, 3, 4 und 5, §§ 18 bis 20, § 22 und §§ 24 bis 30 Anwendung.

Gerrit Voogd hat nachgewiesen, dass das von ihm in Aussicht genommene Hörfunkprogramm im örtlichen Bereich einer eigenständigen öffentlichen Veranstaltung (EURO 2008) und im zeitlichen Zusammenhang damit veranstaltet wird er die fachlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen zur Veranstaltung von Ereignishörfunk erfüllt. Dem Begehren auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung von Ereignishörfunk gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G kann daher gefolgt werden.

Auflagen in technischer Hinsicht:

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde Gebrauch gemacht und die Auflage gemäß Spruchpunkt 4.) erteilt.

Da für die beantragten technischen Parameter kein Planeintrag besteht, war die Bewilligung zu Versuchszwecken zu erteilen (Spruchpunkt 3).

Zulassungsdauer:

Gemäß § 3 Abs. 5 PrR-G können Zulassungen gemäß § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G längstens für die Dauer von bis zu 3 Monaten erteilt werden. Der von **Gerrit Voogd** beantragte Zeitraum vom 19.06.2008 bis zum 30.06.2008 ist im Rahmen der im Gesetz festgesetzten Höchstdauer von drei Monaten für Zulassungen nach § 3 Abs. 5 Z 1 PrR-G. Die Zulassung war daher antragsgemäß zu befristen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 03. Juni 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)



Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Gerrit Voogd, z.Hd. Robert Meeder, Steehoffstraat 14, NL-3764 BL Soest, Niederlande, **vorab per e-mail** an ekfm@radio1.nl
2. RFFM im Hause
3. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, per E-Mail

Beilage .1 zu KOA 1.101/08-003

1	Name der Funkstelle	WIEN EVENTRADIO 2																																																																																																																																		
2	Standort	Engerthstrasse 257																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Gerrit Voogd																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	105,10																																																																																																																																		
6	Programmname	N 1																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	016E25 12		48N12 47	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	157																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	33																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,0																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	ND																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-39,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> <td>17,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
		lokal	hex	hex	hex																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmzubringung Satellit (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			